

Aus dem Wald in die Welt – Dieser Leitspruch steht über unserer Arbeit, die im Sinne von BNE zu verstehen und aus der Umweltpädagogik erwachsen ist. Gemeint ist damit unsere Überzeugung, dass die Gäste des Naturschutzhofes in einer positiven Auseinandersetzung mit dem Wald Maßstäbe und Leitmotive für eine nachhaltige Lebensgestaltung finden können. Wir möchten ihnen den Weg zeigen und ihre Kompetenzen stärken, damit sie in Zukunft ihr eigenes Lebensumfeld nachhaltig gestalten und auf lokale und globale Herausforderungen wie zum Beispiel den Klimawandel reagieren können. Als Einrichtung möchten wir mit konkreten Zielen und Maßnahmen unseren Beitrag für die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen leisten und Nachhaltigkeit als Vorbild tagtäglich praktizieren.

Der unabhängige gemeinnützige Verein Naturschutzhof Wittmunder Wald e.V. ist Träger einer Einrichtung für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) inmitten eines großen Waldgebietes. Wir verstehen uns als lernendes und reflektierendes Team in einem andauernden Weiterentwicklungsprozess. Gegenseitiger Respekt und Achtsamkeit sind uns bei der gemeinsamen Arbeit und im Umgang mit unseren Gästen besonders wichtig. In unserem Team sind Menschen aller Altersgruppen mit Kompetenzen aus den Bereichen Forst, Pädagogik und Wirtschaft. Durch unsere langjährigen, teils internationalen Erfahrungen sind wir bereits gut vernetzt und arbeiten in vielfältiger Weise mit Institutionen und Kooperationspartnern zusammen. Dieses Netzwerk bauen wir weiterhin aus. Nutzbare Synergieeffekte ergeben sich für uns durch die am selben Standort ansässige Naturschutzstiftung und den Waldkindergarten.

Wald, Wiese, Moor, Garten und Hecken sind wertvolle Elemente der Umgebung des Naturschutzhofes. Menschen aller Altersgruppen haben diesen besonderen Ort kennengelernt, an dem seit über zwei Jahrzehnten Umweltbildung stattfindet. Die lange Tradition hat zur Identifikation und zu einem wertschätzenden Umgang der örtlichen Bevölkerung mit unserem Naturschutzhof geführt. Die außergewöhnliche Lage mitten im Wald, aber gleichzeitig in fußläufiger Entfernung zu mehreren Wittmunder Schulen, ist ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal unserer Einrichtung.

Unsere Programme sind auf Gruppen (Schulklassen, Kindergärten, Lehrkräfte, Erwachsene, Familien) unterschiedlichen Alters ausgerichtet, und sie beinhalten und kombinieren die drei Dimensionen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Ökologie, Ökonomie und Soziales. Von ökologischen Beziehungsgeflechten in Kleinbiotopen im Wittmunder Wald bis zu globalen gesellschaftspolitischen Zusammenhängen kann das Spektrum dabei reichen.

Die Bildung von Kindern und Jugendlichen liegt uns besonders am Herzen, da sie die Gestalter unserer Zukunft sind. Inklusion und Integration werden am Naturschutzhof selbstverständlich praktiziert. Bei der Durchführung der Programme legen wir großen Wert auf ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen, das Begreifen mit Kopf, Herz und Hand. Wir motivieren dazu, achtsam mit inneren und äußeren Ressourcen umzugehen. Wir bilden wir uns regelmäßig inhaltlich und methodisch weiter und evaluieren unsere Arbeit. Langfristig wollen wir uns zu einem anerkannten Zentrum für BNE entwickeln und die ganze Region zu nachhaltigen Lebensformen inspirieren. Dazu verfolgen wir auch das Ziel, ein klimaneutrales Dorf im Wald zu werden, um als Vorbild aus dem Wald in die Welt zu fungieren.